

1697 September [13.] 3.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTER VON ZUERICH AN DEN LANDVOGT IM OBERN UND UNTERN THURGAU, OBERSTFELDWACHTMEISTER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Nachdemme uns bedauhrlich vorkommen, das des herren Landtvogts amtsangehörige, die margaretha Männin [=M a n n?] von Ermatingen, wegen der Zured des vergangnen jahrs Zwüschen Jhro und Hans Jacob Rennhardt [=R e n n h a r t], dem Schmid, vorgenommener Ehe-Scheidung unverantwortliche Schmach- und Schänd-Worth wider uns ausgosen; Wie auch berichtet worden, der Landtgrichts-Diener Gabriel G e i g e r habe zu H. Pfarrer [=Prädikant Elias] Sultzer [=S u l z e r] Zu gemelltem Ermatingen gesagt, dass der Herr Landtvogt ernannten Rennhardten Scheidung und Hochzeith halben Zum Zweithen mahl alharo geschriben, (desen Wir uns nicht Zu erjnnern wüsen) aber keine antworth bekommen habe, daraus Er eine Scheidung hette schliesen können, und danachen die aufweisung deren disfahls empfangenen Schreiben von Jhme verlange; haben Wir sothanes der Männin unzimmendes verfahren ungeandert nicht hingehen lasen können, und derowegen nothwendig sein befunden den herren Landtvogt ... Zu ersuchen, Er geruhen wolle Sie nicht allein Zu ruhe Zu weisen, sonderen auch zu gebührender straff Zu Ziehen; Zemahlen angeregtem H. Pfarrer Sultzer, welcher hierinn gantz unschuldig, und, seiner Pflicht gemess, dem jnnhalt des Scheid-Brieffs nachkommen ist, nichts Zuzesuchen: Des Herren Landtvogts tragende Liebe Zu der Justiz last uns an geneigter Willfahr nicht Zweiffeln".

1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat von Zug bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 57, 288-289 - Blatt 288^V und 289^R leer

1678 Juli [15.] 5.

A

BEFEHLSSCHEIN¹ [AN DIE SICH IM BASELBIET BEFINDLICHEN ZUGER TRUPPEN]

"Aus befehl der Eidgnossischen Herren Deputierten Zu Muttenz anwesend, solle ... Martin B r a n d e n b e r g, Oberofficier [=Hauptmann] des ... Orts Zug Völckheren alle tag morgens umb 5 uhren den dritten theil seiner ... Mann-

152^V